

## ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter [www.akademie-niere.de](http://www.akademie-niere.de)

## TEILNAHMEGEBÜHR

Nicht-Mitglieder: € 370,-

Mitglieder der Akademie Niere: € 333,- (10 % Rabatt)

Verpflegung ist während der Tagung inklusive. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt. Hotelkosten sind nicht in der Gebühr enthalten.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN DER AKADEMIE NIERE

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (Stornierung muss schriftlich erfolgen!) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Rückvergütung der Kursgebühr.

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor. Datenschutz: Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt mittels EDV. Sie sind einverstanden, dass wir Sie kontaktieren und über weitere Veranstaltungen informieren.

## ZERTIFIZIERUNG

Die Landesärztekammer Hessen hat den 08.03.2024 mit 7 Punkten der Kategorie A und den 09.03.2024 mit 8 Punkten der Kategorie A zertifiziert.

## ALLGEMEINE HINWEISE

### VERANSTALTER

Akademie Niere  
Akademie für Fort- und Weiterbildung Nieren- und Hochdruckkrankheiten

### VERANSTALTUNGSORT

DKD HELIOS Klinik Wiesbaden, Bibliothek  
Aukammallee 33, 65191 Wiesbaden



### KONTAKT

Akademie Niere  
Großbeerenstraße 89, 10963 Berlin  
Telefon: 030/25800941  
Telefax: 030/25800950  
E-Mail: [info@akademie-niere.de](mailto:info@akademie-niere.de)  
URL: [www.akademie-niere.de](http://www.akademie-niere.de)

### Ansprechpartnerin

Stefanie Sahr

## REFERIERENDE/MODERIERENDE

**PD DR. HORST-WALTER BIRK**, Gießen

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Gießen, Zentrum für Innere Medizin, Nephrologie

**CHRISTIANE GROELZ**, Gießen

PHV Patienten-Heimversorgung

**DR. STEFAN HAACK**, Wiesbaden

Dr. Klaus-Ketzler-KfH-Nierenzentrum Wiesbaden, DKD Helios Klinik Wiesbaden

**PROF. DR. NILS HABBE**, Wiesbaden

Leiter Fachbereich Chirurgie und Koloproktologie, DKD Helios Klinik Wiesbaden

**DR. BENNO KITSCHKE**, Köln

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V., KfH-Nierenzentrum Köln-Merheim, Vorstandsbeauftragter Förderung und Entwicklung Heimdialyse

**KATRIN KONRADS**, Wiesbaden

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V., KfH-Nierenzentrum, Klaus-Ketzler-Zentrum

**PROF. DR. THOMAS METTANG**, Wiesbaden

Dr. Klaus-Ketzler-KfH-Nierenzentrum Wiesbaden, DKD Helios Klinik Wiesbaden

**SNJEZANA NJEZIC**, Wiesbaden

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V., KfH-Nierenzentrum, Klaus-Ketzler-Zentrum

**ANJA SALVO**, Stuttgart

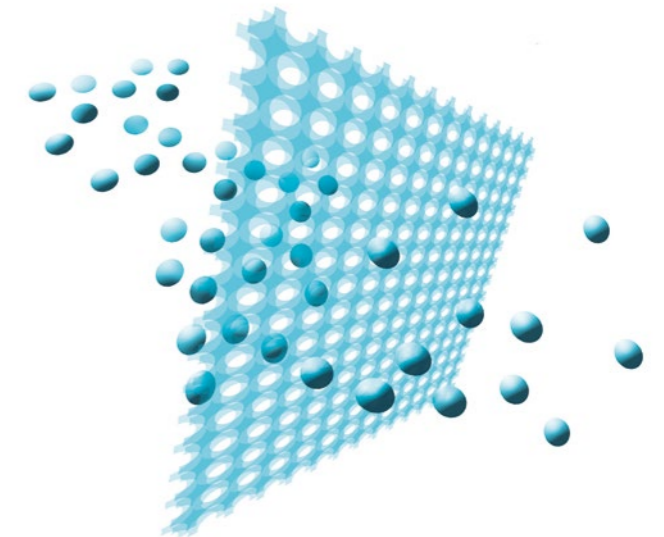
Klinikum Stuttgart



## 3. Grundkurs

# Peritonealdialyse

8. und 9. März 2024, Wiesbaden



## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. Stefan Haack, Wiesbaden

Dr. Benno Kitsche, Köln

Prof. Dr. Thomas Mettang, Wiesbaden

Sie finden die aktuelle Übersicht unseres Kursangebotes unter [www.akademie-niere.de](http://www.akademie-niere.de)

## VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
aus vielen Gründen heraus nimmt die Bedeutung der Heimdialyseverfahren in Deutschland deutlich zu und immer mehr ambulante und auch Krankenhaus-gestützte nephrologische Zentren bieten die Peritonealdialyse (PD) als Behandlungsoption für ihre Patienten an.

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie hat über ihre Fortbildungsakademie (Akademie Niere) in Ergänzung zum Hämodialyse-Einsteiger-Seminar ein PD-Kolleg für all diejenigen Ärzte entwickelt, die bis dato noch keine Gelegenheit hatten, die PD zu erlernen.

Der Kurs hat zum Ziel, durch Vermittlung medizinisch-physiologischer und klinisch-praktischer Kenntnisse die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, scheinbare von echten Kontraindikationen für die PD unterscheiden, Patienten umfassend über das Verfahren aufklären und sie im Alltag ärztlich begleiten zu können. Gleichzeitig wollen wir all diejenigen für die PD begeistern, die zwar bereits große Expertise im Bereich Hämodialyse besitzen, die PD jedoch aus den verschiedensten Gründen heraus bislang nicht im eigenen Zentrum angeboten haben. Ganz wichtig sind uns die praktischen Dinge. Und so wollen wir mit Ihnen zusammen die Technik des Verbandswechsels erarbeiten, die Katheterausstrittsstelle beurteilen und Kathetertunnel-Sonographien demonstrieren. Auch über die differenzialtherapeutischen Möglichkeiten der PD inkl. APD und intermittierender Peritonealdialyse (IPD), wollen wir Sie informieren. Das KfH-Nierenzentrum in Wiesbaden an der Deutschen Klinik für Diagnostik hat eine lange Tradition in der Behandlung der PD und ist ein Beispiel für eine enge ambulanzstationäre Verzahnung der Dialyseversorgung.

Am Abend zwischen den beiden Kurstagen werden wir Sie, wenn Sie mögen, in die weltberühmte „Weinregion Rheingau“ entführen. Wir laden Sie zu einer Weinprobe ein und organisieren auch den Transfer. Im Rheingau, soviel dürfen wir verraten, gibt es neben gutem Wein auch hervorragendes Essen. Als Landeshauptstadt mit vielen kulturellen Veranstaltungen verfügt Wiesbaden über eine große Zahl von Übernachtungsmöglichkeiten. Die Anreise vom Hotel zum Veranstaltungsort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem eigenen Auto in der Regel problemlos möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie zu diesem ersten Wiesbadener Peritonealdialyseseminar der Akademie Niere im Januar 2024 zu treffen.

Thomas Mettang | Stefan Haack | Benno Kitsche

## PROGRAMM

Freitag, 08.03.2024

11:30 Uhr	<b>Begrüßung der Teilnehmer und Einführung in den Kurs</b> Prof. Dr. Thomas Mettang, Wiesbaden Dr. Benno Kitsche, Köln
11:45– 12:00 Uhr	<b>Zahlen und Fakten</b> Dr. Benno Kitsche, Köln
12:00– 12:30 Uhr	<b>Prinzipien des peritonealen Stoff- und Wassertransports</b> Dr. Benno Kitsche, Köln
12:30– 13:00 Uhr	<b>Der peritoneale Zugang: Kathetertypen, Implantationstechniken, OP Vorbereitung und frühe postoperative Versorgung</b> Prof. Dr. Nils Habbe, Wiesbaden
13:00– 13:45 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13:45– 14:30 Uhr	<b>PD-Lösungen und differential-therapeutischer Einsatz</b> Dr. Stefan Haack, Wiesbaden
14:30– 15:00 Uhr	<b>Patiententraining – pflegerisch</b> Katrin Konrads, Wiesbaden
15:00– 15:30 Uhr	<b>Behandlungsbeginn und erste Verordnungen</b> Dr. Stefan Haack, Wiesbaden
15:30– 15:45 Uhr	<b>Pause</b>
15:45– 16:30 Uhr	<b>Adäquate PD: Tests und Parameter</b> PD Dr. Horst-Walter Birk, Gießen
16:30– 18:00 Uhr	<b>Praktischer Teil: Beutelwechsel mit verschiedenen Systemen (4 Gruppen)</b> Anja Salvo, Stuttgart Katrin Konrads, Wiesbaden Christiane Groelz, Gießen Snjezana Njezic, Wiesbaden

## PROGRAMM

Samstag, 09.03.2024

09:00– 09:45 Uhr	<b>Exit- und Tunnelinfektionen</b> PD Dr. Horst-Walter Birk, Gießen
09:45– 10:30 Uhr	<b>Diagnostik und Therapie der PD-Peritonitis</b> Prof. Dr. Thomas Mettang, Wiesbaden
10:30– 11:15 Uhr	<b>Nicht-infektiöse Komplikationen der PD</b> Dr. Stefan Haack, Wiesbaden
11:15– 11:30 Uhr	<b>Pause</b>
11:30– 12:15 Uhr	<b>Automatische Peritonealdialyse – Verfahren und Indikationen</b> Prof. Dr. Thomas Mettang, Wiesbaden
12:15– 12:30 Uhr	<b>Technische Erläuterungen zur APD</b> Katrin Konrads, Wiesbaden
12:30– 13:15 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13:15– 14:45 Uhr	<b>Praktischer Teil: Cycler-Therapie und IPD (2 Gruppen)</b> Anja Salvo, Stuttgart Katrin Konrads, Wiesbaden
14:45– 15:00 Uhr	<b>Zusammenfassung und Feedback</b> Prof. Dr. Thomas Mettang, Wiesbaden

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Es besteht kein Sponsoring der Veranstaltung, die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 10.000 €.